



Kirchenbote lokal Dürnten

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Nr. 3.2 (3) 15. März 2024

Editorial

Auferstehung

Die Auferstehung ist salopp ausgedrückt das Happy End von Ostern. Betrauern wir am Karfreitag den Tod Jesu am Kreuz, so können wir drei Tage später die Auferstehung dessen feiern. Jesus lebt. Es geht weiter. Ostern lehrt uns, dass aus einer schlechten Situation wieder Gutes entstehen kann. Ein Ende bedeutet auch ein Neuanfang. Für mich bedeutet das, dass ein Jobwechsel, der Auszug erwachsen gewordener Kinder, eine Krankheit, ein Unfall oder eine Operation zwar als Herausforderung, Tiefschlag oder Rückschlag angesehen werden kann. Mittendrin oder vorneweg ist es schwierig, wenn nicht unmöglich, das Gute darin zu sehen. Im Nachhinein gelingt es aber hin und wieder, das Positive als Gewinn zu betrachten und Schätze zu entdecken: Neue Perspektiven und Denkweisen oder gar Freundschaften. So wünsche ich mir und Ihnen, dass wir uns bei der nächsten Herausforderung an die folgenden Worte aus der Bibel erinnern: «Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt». (Joh 11,25)



Claudia Steiger
Kirchenpflegerin



*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden.
Lk 24,5.6*

Auferstehung

Im ersten Licht des Tages wird eine neue Wirklichkeit erkennbar

Neues Leben durch den Tod hindurch. Geheimnisvoll setzt der unsichtbare Gott ein wirkmächtiges Zeichen, das allen Menschen gelten soll.

Edzard Albers – Die Erzählungen über die Ostergeschichte gehen mir nahe. Sie berichten aus einer Tabuzone. Angesichts der dichten Schilderungen über den Karfreitag muss auch ich mich zuerst wieder sortieren. Da war dieser unfaire Prozess, der böswillig angelegte Weg zur Kreuzigung, der qualvolle Tod am Kreuz. Und dies alles gegen Gott, der mir nahekommt. Das kann doch nicht wahr sein! Die Frauen, welche Jesus aus Galiläa gefolgt waren, standen in einiger Entfernung dabei und sahen alles. Wie haben sie es geschafft, die lauten Aufwiegler zu ertragen? Dagegen etwas zu tun, das stand nicht in ihrer Macht. Sie konnten nur als Zuschauerinnen das ganze Unrecht bezeugen. Ein Mitglied des hohen Rats war mit dessen Beschluss und Vorgehen nicht einverstanden gewesen. Er hiess Josef und stammte aus der jüdischen Stadt Arimatäa. Sein muti-

ges Handeln eröffnet eine neue Perspektive. Der wie ein Schwerverbrecher Gekreuzigte erhält durch Josef ein würdevolles Begräbnis in einem neuen Grab. «Ruhe in Frieden!», wenigstens das, sagt meine innere Stimme.

Im ersten Licht des nächsten Tages wird eine neue Wirklichkeit erkennbar. Nur eben ganz anders als wir Heutigen es uns gewohnt sind. Wir, wir lassen uns Beweisfotos zeigen, am besten ein Amateurvideo in den Nachrichten. Digitale Augenzeugen in den sozialen Medien sind unsere Garanten der Wahrheit. Alles andere zählt nicht. Uns fällt es schwer, den Osterberichten zu folgen.

Ich finde aber, es lohnt sich, hier noch einmal genauer hinzusehen. Die Augenzeuginnen, welche die Beisetzung des Leichnams Jesu selber gesehen hatten, finden am nächsten Tag ein leeres Grab. Sie sind sprachlos angesichts der Auferstehung Jesu von den Toten. Der Mensch ist sprachlos angesichts von Gottes Kraft, die am Leben festhält. Wie das alles genau geschehen und vor sich gegangen ist, dafür gibt es

keine Augenzeugen. Dies bleibt ein unbegreifbares Geheimnis.

Früh am Morgen geht den Frauen ein Licht auf, so hell, dass sie das Gesicht zur Erde neigen. Sie fürchten sich. Dies alles sind die Zeichen von Gottes Gegenwart! Mose hat dies so erlebt an einem brennenden Dornbusch. Und diejenigen, die Gottes Nähe spürten, so berichten biblische Texte aus verschiedenen Begegnungen, überkam Furcht. Würden wir uns nicht auch fürchten? Und die Frauen – sie hören in dieser Gottesbegegnung die Botschaft vom Leben: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden.» (Lk 24,5,6) Gottes Wirklichkeit ist anders als die Wirklichkeit der Menschen. Sie lässt sich nicht mit Beweisfotos untermauern und das braucht sie auch nicht. Denn sie ist ja längst da. Mir bleibt nur das Vertrauen, dass Gott das Leben will: Das Leben Jesu, das Leben der Menschen, mein Leben. Gott richtet mich auf, Gott kommt mir nahe, Gott geht weiter mit mir auf meinem Weg.

Skilager in Alt St. Johann

Gute Stimmung trotz widrigen Wetters.

Claudia Steiner – Während des Schreibens dieses Artikels befinde ich mich mitten im Skilager. Mit 17 Teilnehmer*innen und einem achtköpfigen Leiter- und Küchenteam ist die Stimmung gut und familiär. Die Kinder haben sichtlich viel Spass. Heute wird das Programm wegen langanhaltendem Regen kurzfristig umgestellt. Mit Gruppenspielen wie Peter und Paul, Apfel-Banane, Fruchtsalat und gemeinsamem Singen vertreiben wir uns den Vormittag. Beim Interviewen der Teilneh-

menden und Leiter wurde der gestrige Tag als Highlight gerühmt. Es war der wohl schönste Tag des ganzen Lagers. Deshalb standen wir bereits etwas früher auf der Piste und



genossen den Schnee und die tollen Abfahrten bei Sonne und guten

Schneebedingungen auf dem Chäserugg. Das Abendprogramm fand ebenfalls draussen im Schnee statt. Unter Anleitung der Cevi Leiter Chamäleon und Diego wurden Spie-



le im Schnee gespielt, während Renard und Hannes das Lagerfeuer ent-

zündeten. Über dem Feuer gegrillte Marshmallows versüssten uns den Abend. Selbstverständlich durfte auch eine Schneeballschlacht nicht fehlen. Die Abendprogramme zeichneten sich durch bunte Vielfalt aus: Kennenlernbingo, Spaghetti-Marshmallow-Challenge, Werwölfe im Schnee und ein Abend mit Gesellschaftsspielen. Der Abschlussabend hält sicher auch noch einige Überraschungen bereit. Damit wir für dieses vielseitige Programm genügend Energie haben, werden wir von unseren Lagerköchen Felix und Walter mit leckeren Gerichten verwöhnt.

Osterprogramm

Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr Zu Tisch!

Abendgottesdienst mit gemeinsamem Essen und Abendmahl im Chor der Kirche

Pfarrer: Edzard Albers
Orgel: Christoph Küderli

Menü vegetarisch & regional
Bouillon mit Fideli, Salatteller,
Wähen, Mousse au chocolat

Lust auf gemeinsame Zubereitung der Speisen?
Dann melde dich bei Edzard Albers 055 240 14 63

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr Mein Gott, warum?

Gottesdienst mit Abendmahl
Chinderhüeti ab 9.45 Uhr im Chileträff

Pfarrer: Edzard Albers
Orgel: Heidi Brunner
Cello: Damaris Baltensweiler

Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr Auferstehen zum Frieden

Familiengottesdienst mit einer österlichen Bildergeschichte, mit einer Taufe und schönem Gesang, mit einem Friedensgebetsritual und im Anschluss Eiertütschen beim Chilekafi und Ostereiersuchen im Chilegarte

Pfarrerin: Marjoline Roth
Orgel: Christoph Küderli
Gesang: Maja Schuler



Gesucht – Neues Mitglied in der Kirchenpflege

Möchten Sie etwas in der Kirchengemeinde Dürnten bewegen – das ist Ihre Chance!

Angela Kuratli – Ab Mai 2024 entsteht in der Kirchenpflege eine Lücke und wir suchen Verstärkung. Manuel Andermatt, seit fast sechs

Jahren Mitglied der Kirchenpflege, hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt per Ende Mai 2024 beantragt. Herzlichen Dank, lieber Manuel, für deinen grossartigen Einsatz in den vergangenen Jahren! In dieser Tätigkeit haben Sie die

Möglichkeit, mit den anderen Kirchengemeynmitgliedern die Kirchengemeinde zu führen und das kirchliche Leben in der Gemeinschaft aktiv zu unterstützen und zu gestalten. Sie können viel bewirken und spannende Menschen treffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte melden Sie sich bei unserer Präsidentin Silvia von Arx:
Telefon: 076 296 16 70
Mail: silvia.vonarx@refduernten.ch

Fiire mit de Chliine

Das Osterküken.

Fabienne Fleury – Im nächsten «Fiire mit de Chliine» erzählen wir die Geschichte von einem Küken, welches seiner Mutter einen Schreck einjagt, weil es einfach nicht schlüpfen will. Erst an Ostern, so sagt es, komme es aus dem Ei. Aber wann genau ist Ostern? Mama Huhn fragt die Tiere auf dem Bauernhof, die haben aber keine Ahnung. Schlussendlich bekommt sie Antworten von Max, dem schlaunen Steinkauz.

Das lange Warten auf Ostern beginnt. Ob das Küken wohl genau an Ostern aus dem Ei schlüpft? Und was

es dann wohl alles sehen wird? Wie feiern wir Ostern?



Diesen Fragen gehen wir nach am **Samstag, 23. März, 17 Uhr**, wie immer im Chor der reformierten Kirche.

Wir freuen uns – bis bald!

Erstes Konzert «Gospel and More»

Die Zeit des Übens ist – leider – schon bald vorbei.

Verena Gut – Im Januar startete der Projektchor «Gospel and More» unter der Leitung von Casey Crosby mit der ersten Probe.



Es war überwältigend, wie viele Singbegeisterte mitmachen wollten. Die Stimmung in den Proben war

locker, lustig und voller schöner Musik. Einfach eindrücklich, wie innerhalb kurzer Zeit ein vorher unbekanntes Lied harmonisch und mitreissend aus unseren Kehlen tönte. Das Temperament, der aussergewöhnliche Erfahrungsschatz und die Liebe zur Musik von Chorleiter Casey Crosby hat uns durch die Proben getragen und inspiriert. Welch ein Geschenk, vielen Dank dafür!

Nun dürfen wir unser Können beim Konzert am **Freitag, 12. April, 19.30 Uhr**, in der **Kirche Rüti**, präsentieren. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Klängen begeistern.

Seniorenausflug

Im Reich der Spinnräder und Webstühle.

Marjoline Roth – Am **Donnerstagnachmittag, 30. Mai**, werden wir von Rüti, Tann und Dürnten nach Bäretswil/Neuthal und Bauma fahren. Dort gibt es je nach Interesse und «Trittsicherheit» einen Museumsrundgang in Gruppen, der uns durch die Geschichte der Textilindustrie im Zürcher Oberland führt.

Nach der Führung bringt uns der Car zum Ausblicksrestaurant Berg im Ghöch. Dort geniessen wir ein süsses Zvieri, bevor es dem Bachtel-Hang

entlang wieder zurück nach Dürnten, Tann und Rüti geht. Flyer mit genaueren Angaben zum Ausflug und Anmeldung liegen in der Kirche, im Sekretariat und im Kirchgemeindehaus Nauen in Tann auf.



Joyful sound

Abendgottesdienst am Palmsonntag mit «Gospel and More» und Kirchenratspräsidentin Dr. Esther Straub.

Edzard Albers – «I will call upon your name.» Ein gesungenes Gebet steht im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes am Palmsonntag, zu deutsch: «Ich will deinen Namen anrufen». Das neue Chorprojekt «Gospel and More» unter der Leitung von Casey Crosby wird an diesem Abend sein öffentliches Debüt geben. Seit Januar treffen sich 37 Singbegeisterte zu regelmässigen Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Nauen. Inzwischen haben sie sich bereits ein beeindruckendes Repertoire aus Gospelsongs verschiedener Epochen zu eigen gemacht.

Als Gastpredigerin konnten wir Kirchenratspräsidentin Pfrn. Dr. Esther Straub gewinnen, welche als erste Frau in der Geschichte der Reformierten Zürcher Landeskirche seit November 2023 das oberste Leitungsgremium präsidiert. Der liturgische Rahmen des Gottesdienstes wird gemeinsam mit einigen Freiwilligen und Pfr. Edzard Albers gestaltet.

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen besonderen Abendgottesdienst am **Palmsonntag, 24. März, 19 Uhr**, in der ref. Kirche Dürnten, als Auftakt zur Kar- und Osterwoche, zu feiern.

Markus Schmuki



Seit anfangs Dezember 2023 bin ich neu im Sigristen-Team der Kirchgemeinde Dürnten. Meine Passion «das Sigristen» kann ich so in Dürnten noch weiter ausbauen. Zuvor habe ich schon als Sigrist in der Gemeinde Turbenthal / Wila erste Erfahrungen gesammelt und in der Gemeinde Rüti amte ich noch als Aushilfssigrist.

Aufgewachsen bin ich in Ermenswil in der Gemeinde Eschenbach. Seit gut 25 Jahren wohne ich mit meiner Frau in Fischenthal. Ich habe eine technische Grundausbildung und mich kommerziell bis zum Betriebstechniker TS / Nachdiplomstudium mit Titel HF weitergebildet.

Als Sigrist bin ich sehr gerne tätig, da ich viel Eigenverantwortung habe, selbstständig drinnen und draussen arbeite, meine handwerklichen und gärtnerischen Fähigkeiten einsetzen kann und mit Menschen jeglichen Alters Kontakt habe.

In der Freizeit jasse ich sehr gerne, gehe wandern, widme mich meinem Garten oder drehe mal eine Runde mit den Langlaufski auf der Panoramaloipe.

Es freut mich, in Dürnten zu arbeiten. In dieser schmucken Landgemeinde fühle ich mich sehr wohl. Zudem habe ich eine sehr engagierte und lebendige reformierte Kirchgemeinde angetroffen, was mich zusätzlich beflügelt, ein wichtiges Bindeglied in Ihrer Gemeinde sein zu dürfen.

Markus Schmuki
Sigrist



Gottesdienste

Sonntag, 17. März, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. Marjoline Roth
Musik: Heidi Brunner

Sonntag, 24. März, 19 Uhr

**Abendgottesdienst
Palmsonntag mit
«Gospel and More»**
(siehe Artikel im Innenteil)

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr

**Abendgottesdienst Grün-
donnerstag – Gemeinsames
Essen mit Abendmahl im
Chor der Kirche Dürnten**
Pfr. Edzard Albers
Musik: Christoph Küderli

Freitag, 29. März, 10 Uhr

**Gottesdienst Karfreitag mit
Abendmahl**
Pfr. Edzard Albers
Musik: Heidi Brunner und
Cello: Damaris Baltensweiler
Chinderhüeti im Chileträff

Sonntag, 31. März, 10 Uhr

**Familiengottesdienst Oster-
sonntag mit Taufe**
Pfrn. Marjoline Roth
Musik: Christoph Küderli
Gesang: Maja Schuler
Anschließend: Chilekafi mit
Eiertütschen und Ostereiersu-
chen im Chilegarte

Sonntag, 7. April, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Edzard Albers
Musik: Christoph Küderli

Sonntag, 14. April, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Edzard Albers
Musik: Heidi Brunner

Sonntag, 21. April, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. Marjoline Roth
Musik: Heidi Brunner
Anschließend: Chilekafi

Sonntag, 28. April, 10 Uhr

**Gottesdienst in der ref.
Kirche Rüti**
**Kein Gottesdienst in der
Kirche Dürnten.**

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Marjoline Roth
Musik: Christoph Küderli

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr

**Gottesdienst am Auffahrts-
tag mit Abendmahl in der
Schlosskirche Grüningen**
**Kein Gottesdienst in der
Kirche Dürnten.**

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst zum Muttertag
Pfrn. Christine Diezi
Musik: Heidi Brunner

Kinder und Familie

**Mittwoch, 20. & 27. März,
3. & 10. April, 9.15 Uhr**

**Singe mit de Chliine im ref.
Kirchgemeindehaus Nauen,
Tann**

Samstag, 23. März, 17 Uhr

**Fiire mit de Chliine im Chor
der Kirche Dürnten**
Thema: Das Osterküken
(siehe Artikel im Innenteil)

**Mittwoch, 3. April & 15. Mai,
14 Uhr**

**Plauschnachmittag im ref.
Kirchgemeindehaus Nauen,
Tann**

**Mittwoch, 3. April & 15. Mai,
17 Uhr**

**Singe mit Kids in der Kirche
Dürnten**

Jugend

Jeden Montag*, 18 Uhr

**Roundabout im Schulhaus
Nauen, Tann**

Freitag, 15. März, 18 Uhr

**Place to be im ref. Kirchge-
meindehaus Nauen, Tann**

Samstag, 23. März & 6. April

**Cevi-Jungscharen gemäss
Plan www.ceviduernten.ch**

Senioren

Mittwoch, 27. März, 10 Uhr

Gottesdienst im Nauengut
(evang.-meth. Kirche)

Mittwoch, 27. März, 10 Uhr

**Gottesdienst im Wohnheim
Sandbühl**
Pfrn. Marjoline Roth

Mittwoch, 3. April, 10 Uhr

Gottesdienst im Nauengut
(kath. Kirche)

Donnerstag, 18. April, 10 Uhr

Gottesdienst im Nauengut
Pfrn. Marjoline Roth
Musik: Christoph Küderli

Mittwoch, 1. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst im Nauengut
(kath. Kirche)

Veranstaltungen

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr

Probe Chor
«Gospel and More»
in der ref. Kirche Dürnten

**Freitag, 22. März & 5. April,
19.30 Uhr**

Probe Chor
«Gospel and More»
im Kirchgemeindehaus
Nauen, Tann

**Dienstag, 2., 9. & 16. April,
7. Mai, 19.30 Uhr**

**Probe Ad-hoc-Chor
Toggenburger Messe in der
ref. Kirche Dürnten**

ACHTUNG: Die Probetermine
Ad-hoc-Chor Toggenburger
Messe finden neu jeweils am
Dienstagabend statt und die
erste Probe ist am **Dienstag
2. April.**

Freitag, 5. April, 19 Uhr

Spieleabend für alle (9-99)
im Chileträff Dürnten

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr

**Konzert Chor «Gospel and
More» in der ref. Kirche Rüti**
(siehe Artikel im Innenteil)

Regionales

**Dienstag, 26. März & 30. April,
19 Uhr**

**Friedensort auf dem Amt-
hausplatz Rüti**

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage:

14. Apr.: Pfr. Edzard Albers
19. Mai: Pfr. Edzard Albers
9. Juni: Pfr. Edzard Albers
7. Juli: Pfr. Edzard Albers

Weitere Termine finden Sie auf
www.refduernten.ch.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während
der Frühlingferien vom 22.
April bis 3. Mai 2024 ge-
schlossen.

Unser Gemeindeteam

Pfarramt

Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
montags Ruhetag

Marjoline Roth 079 391 00 65
Dorfstrasse 46, 8708 Männedorf
marjoline.roth@refduernten.ch
(Pfarrstellvertreterin 50%)

Sekretariat / Reservationen

Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
Marianne Bachofen 055 240 71 23
marianne.bachofen@refduernten.ch
Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch
Angela Kuratli 055 240 71 23
angela.kuratli@refduernten.ch

Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikerstrasse 2, 8635 Dürnten

Sozialdiakonin

Claudia Steiner 077 470 39 11
claudia.steiner@refduernten.ch

Sigristen

Hansueli Rutz 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch
Markus Schmuki 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch

Organist*in

Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin

Marianne Domenig 079 955 21 66

Kirchenpflege

Silvia von Arx 076 296 16 70
(Präsidentin)

Besuchsdienst

Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli

Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungschar

Andrin Senften 079 350 89 27
Silja Nielsen 076 577 63 61
Anna Schweiter 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine

Evelin Reiter 079 265 39 25

Seniorenachmittag

Ruth Boller 055 240 42 25

Roundabout

Domenica Salciccia 076 510 26 31

Impressum

Herausgeber

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Dürnten.

Redaktion

Angela Kuratli 055 240 71 23
redaktion@refduernten.ch

Nächster Kirchenbote:

Die nächste Ausgabe erscheint am
17. Mai 2024.
Redaktionsschluss: 19. April 2024.

Livestream

Jeden Sonntag übertragen wir
unseren Gottesdienst als
Livestream.
Auf unserer Homepage
www.refduernten.ch finden Sie
einen Link zum Livestream.

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis
spätestens Sonntag, 9 Uhr, an
Margit Mühlethaler,
Telefon 076 404 54 05.

* ausser in den Schulferien